

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 33 (1986)
Heft: 8-9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sag's doch schnell per Telefon...



Akrobatik war gefragt...

Rangliste

1. Patr. Führer Strebler Karl (ZSO Othmarsingen) 275,1
 P. 2. Übersax Klaus (ZSO Basel-Stadt) 272,4. 3. Züffle Günther (ZSO Winterthur) 271,4. 4. Betschart Alfred (ZSO Thun) 266,6. 5. Jordi Hans (ZSO Langenthal) 266,2. 6. Grädel Fritz (ZSO Ins) 264,7. 7. Binz Christian (ZSO Steffisburg) 263,9.8.
 Erdin Werner (ZS-Instruktoren) 262,2. 9. Scherer Ernst (ZSO Dietikon) 262,2. 10. Feusi Bruno (BSO SBB) 261,8. 11. Widmer Martin (Z-Amt Kt. Aargau) 258,2.
 12. Straubhaar Peter (ZSO Thun) 255,6.13. Küng W. (RAZ Thun Betr. Komm.) 255,1. 14. Wytttenbach Bernhard (RAZ Thun) 255,1. Ferner: 18. Wülser Werner (BSO EMB+Wpl Thun) 240,5. 19. Schmied Gottfried (ZSO Steffisburg) 236,8. 21. Indermühle Hansruedi (ZSO Spiez) 229,3. 22. Gerber Samuel (ZSO Fahrni) 225,8. 24. Deppeler Alfred (ZSO Heimberg) 224,1. 26. Berger Walter (ZSO Stadt Thun) 217,1.

(Bilder: Herbert Schweizer)

OFFICINE rigamonti MECCANICHE

Schaltkästen für die EMP-geschützte Installation der elektrischen Energieversorgung

CH-6671 AVEGNO
Telefon 093 81 28 28, Telex 846 042

- Schaumstoffmatratzen
- Matratzenüberzüge
- Fixleintücher
- Schlafsäcke
- Schlafsackeinlagen
- Kissen
- Woldecken
- Matratzenschoner
- Fußschoner
- PVC-Bodenläufer

ARTLUX

Nordstrasse 4, 9532 Rickenbach, Telefon 073 23 69 22



Ecritures simplifiées
 Temps gagné
 grâce aux timbres caoutchouc

Fabrique de timbres

LUTZ-BERGER SA

Rue des Beaux-Arts 17
 2001 Neuchâtel
 Téléphone 038 25 16 45

BASEL-STADT

Peter Müller neuer Verbandspräsident

Bi. Anlässlich der gut besuchten Generalversammlung vom 20. Juni 1986 ist beim Zivilschutzverband Basel-Stadt ein Führungswechsel vollzogen worden. Anstelle des nach 18jähriger Tätigkeit zurückgetretenen Hansjörg Tobler (Riehen) wurde das Vorstandsmitglied Peter Müller (Basel) zum neuen Verbandsvorsitzenden gewählt. Auf das Datum dieser Generalversammlung hatten Trudy von Sury, Vizepräsidentin (Basel) und Hans Fässler, Vorstandsmitglied (Reinach/BL), ihre Rücktritte eingereicht.

Zu Beginn der Generalversammlung hatte es Bruno Leuenberger, Ortschef und Vorsteher des Amtes für Zi-

vilschutz Basel-Stadt, übernommen, seine Ideen in bezug auf die schweizerische Zivilschutz-Zukunft zu entwickeln. Die Forderungen fanden ihren Niederschlag in der Verabschiedung einer Resolution (siehe Kasten).

Neue Vorstandsmitglieder

Nach einem offerierten Imbiss wurden im dritten Teil dieser Veranstaltung die ordentlichen Jahresgeschäfte abgewickelt. Die vom Vorstand vorgelegten Berichte wurden genehmigt. Nach 18jähriger Vorstandstätigkeit, davon 13 Jahre als Präsident, hatte Hansjörg Tobler auf das Datum dieser Generalversammlung seinen Rücktritt eingereicht. Zurückgetreten waren Trudy von Sury (Basel) mit 13jähriger Tätigkeit als Vizepräsidentin und Hans Fässler (Reinach/BL), der dem Vorstand 30 Jahre angehört hatte. Mit sinnigen Geschenken

wurde die Arbeit der Zurückgetretenen verdankt. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Doris Bouverat (Basel), Maria Iselin (Riehen) und Felix Rudolf von Rohr (CVP), Grossratspräsident im Amtsjahr 1986/1987.

Im weiteren wählte die Generalversammlung einstimmig und ohne Gegenstimme das Vorstandsmitglied Peter Müller, 48 Jahre alt, Grossrat (DSP), Lehrer und Leiter des Werkjahres Basel, zum neuen Verbandspräsidenten.

Kritik an Tschernobyl-Information

Nach seiner Wahl gab der neue Verbandsvorsitzende folgende Erklärung ab: «Die immer noch andauernde Angst und Verunsicherung rund um das tragische Unglück im Atom-Meiler von Tschernobyl bedeuten eine Herausforderung für den Schweizer Zivilschutz.

Denn neben der physikalisch-chemisch-biologischen Katastrophe gab es auch noch eine Informations-Katastrophe. Mit den fachchinesischen Ausdrücken der Schweizer Behörden konnten die Bürgerinnen und Bürger nichts anfangen. Unser Verband will gerade in diesem Bereich mithelfen, klare und verständliche Orientierungen zu erarbeiten und weiterzugeben.»

Öffentliche Veranstaltung

Im Herbst dieses Jahres 1986 will der Zivilschutz-Verband unter dem Arbeitstitel «Tschernobyl» eine öffentliche Informationsveranstaltung mit Fachleuten und Experten durchführen. Den Zuhörerinnen und Zuhörern sollen dabei klarverständliche und wissenschaftlich gesicherte Orientierungen angeboten werden.

Öffentliche Alarm-Übungen für CH-KKW?

zpd. Mindestens einmal jährlich sollen die Betreiber von Schweizer Kernkraftwerken zusammen mit der in ihrem geografischen Einzugsgebiet angesiedelten Bevölkerung alarmmäßig organisierte Katastrophen- und Räumungsübungen durchführen. Als Sofortmassnahme sind den Einwohnern von Kernkraftwerk-Gemeinden Merkblätter in den vier Landessprachen mit Verhaltensinstruk-

tionen bei möglichen Havarien abzugeben.

Das forderte Guido A. Battaglia, Informationschef des Zivilschutzverbandes Basel-Stadt, in einem aktuellen Interview im Oberbaselbieter Lokalradiosender Raurach. Begründet wurde die Forderung mit regelmässig durchgeführten Hochhaus-Räumungsübungen in der Basler Chemie, bei denen innerhalb weniger Minuten bis zu 1200 Personen ein Gebäude über die Treppenhäuser zu verlassen haben.

Resolution**Einführung
Zivilschutz-
Pflichtersatz**

zpd. Der Zivilschutzverband Basel-Stadt fordert die eidgenössischen Räte und den Bundesrat auf, unverzüglich neue gesetzliche Grundlagen zu schaffen, um für Zivilschutz-Untaugliche und Zivilschutz-Verweigerer einen einkommens- und vermögensabhängigen Pflichtersatz einzuführen.

Im weiteren wird verlangt: Schaffung eines nationalen Zivilschutz-Katastrophenkorps für Einsätze im Inland, vermehrter Einbezug

der Frauen in den Zivilschutz sowie die Bildung überörtlicher Einsatz-Organisationen anstelle eines erstarren Gemeinde-Zivilschutzes.

Anmerkung: Diese Resolution wurde in Form einer Eingabe der Vorsteherin des Eidg. Justiz- und Polizeidepartementes, Bundesrätin Elisabeth Kopp, zugestellt. Mit Datum vom 15. Juli 1986 hatte das EJP-D den Eingang bestätigt. Bedient mit einer Eingabe mit der Bitte um Vorstösse in politischer Richtung wurden: Ständerat Carl Miville (SP/BS) sowie die Nationalräte Helmut Hubacher (SP/BS), Dr. med. Hugo Wick (CVP/BS) und Dr. Paul Wyss (FDP/BS).

Attraktive Wiederholungsrabatte

Eines von vielen Argumenten für die Vogt-Schild Fachzeitschriften als Werbeträger.

Die anderen? Tel. 01-2426868 sagt sie Ihnen.

vogt-schild inseratendienst
Kanzleistrasse 80, Postfach
8026 Zürich